

Musik ist Trumpf

Im Haus Stephanus singen Senioren und Schüler gemeinsam

Hiddenhausen (wst). »Einfach spitze, dass du da bist«, erklang es wieder im Haus Stephanus in Lippinghausen, wo junge und alte Menschen sich zu einer gemeinsamen Chorprobe eingefunden hatten. Seit etwa einem Jahr singen Senioren und ihre ehrenamtlichen

Betreuer gemeinsam mit Schülern des Johannes-Falk-Hauses – und ihre Begeisterung lässt dabei alle Altersunterschiede vergessen.

»Wenn unsere Bewohner singen, dann kehren sie wieder zu ihrer Kindheit zurück und ihr Erinnerungsvermögen ist ganz

schnell wieder da«, konnte Ehrenamtskoordinatorin Vera Schmidt beobachten. »Außerdem macht es Spaß und sie können sich einmal so richtig verausgaben«. Einmal im Monat lädt das Haus Stephanus die Bürger Lippinghausens zu einem offenen Singen ein – und auch beim Nachmittagskaffee stimmen die Bewohner gerne in ein Lied ein. Jetzt haben sich die fleißigen Sängerinnen und Sänger aus dem Haus Stephanus Verstärkung aus ihrer Nachbarschaft geholt. Alle 14 Tage singen sie mit Schülerinnen und Schülern des Musikurses des Johannes-Falk-Hauses. Dabei treffen sie sich abwechselnd im Altenheim oder in der Schule.

Geleitet wird der Chor von Musiklehrerin Elisabeth Hinz, ihre Kollegin Christine Hüsemann begleitet den Chor am Klavier.

Sein erstes öffentliches Konzert gab der Chor übrigens während der Weihnachtsfeier des Johannes-Falk-Hauses. Sein nächster Auftritt erfolgt am Dienstag, 6. Mai, im Haus Stephanus. Beginn ist um 14.30 Uhr.



Bewohner und Betreuer aus dem Haus Stephanus singen gemeinsam mit Schülern des Johannes-Falk-Hauses.
Foto: Stefan Wolff